Dr. Hendrik Wermers neuer Geschäftsführer   
**Aufbruchsstimmung im Miele Werk Bürmoos**

**Wals, 14. Juni 2019. – Das Miele Werk Bürmoos stellt sich neu auf. Unter Dr. Hendrik Wermers, der die Geschäftsführung mit 1. Juni 2019 übernommen hat, nimmt der Standort Kurs auf eine starke Wachstumsstrategie, die in den letzten zwei Jahren entwickelt wurde.**

**Miele Bürmoos positioniert sich dadurch als erfolgreicher Komponentenlieferant und wird durch ein hohes Investitionsprogramm gestärkt. Bis Ende 2019 werden bereits acht Millionen Euro investiert.**

**Der bisherige Geschäftsführer DI Manfred Neuhauser, MBA übernimmt strategische Aufgaben im Aufbau des internationalen Miele Produktionsverbundes.**

„Miele Bürmoos schaut heute in eine positive Zukunft“, so der neue Geschäftsführer   
Dr. Hendrik Wermers. „Der Standort wächst und entwickelt sich zu einer neuen festen Größe im Miele Konzernverbund. Ich bin stolz, ein Teil dieses Wachstums und dieser tollen Mannschaft sein zu dürfen.“

In den vergangenen Jahren hat das 1962 gegründete Miele Werk Edelstahlschalterblenden für die Haushaltsgeräte und vor allem in der Miele Medizinsparte hochwertige Edelstahlspülräume und Körbe für Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte gefertigt. Diese Geräte kommen in Krankenhäusern, Laboren und medizinischen Einrichtungen zur hygienischen Aufbereitung von OP-Besteck, über Endoskope bis hin zu ganzen Krankenhausbetten zum Einsatz.

In der Zeit von 2010 bis heute fertigt Miele am Standort Bürmoos ein breites Produktspektrum - vom kleinsten Halteblech bis zur auslieferungsfertigen Anlage. Mit der 2017 getätigten Akquisition der Steelco S. p. A., einer italienischen Mitbewerberin, erfolgt derzeit eine Konzentration der Endgerätefertigung auf die italienischen Standorte.

Miele Bürmoos fokussiert sich auf die Produktion von qualitativ hochwertigen Komponenten und partizipiert hierdurch stark am enormen Wachstum der italienischen Tochter.

Ein Großteil des bisherigen Produktportfolios wird ausgetauscht und es werden viele neue Produkte in den kommenden zwei Jahren anlaufen. Dafür wird bereits kräftig an internen Prozessen und Abläufen gefeilt und in neue Produktionstechnologien investiert.

Investitionsschwerpunkte liegen dabei in Zuschnitt- und Umformtechnologie für Edelstahlbleche und –drähte, Oberflächentechnologie und nicht zuletzt in Anlagen für die Herstellung von Teilen der jüngst vorgestellten neuen Einbaugeräte-Generation 7000.

Um das Werk in eine erfolgreiche Zukunft zu führen, ist neben einem Technologievorsprung auch entsprechendes Knowhow erforderlich. „Es ist entscheidend, die Wettbewerbsfähigkeit des Miele Werks auszubauen. Das ist unser Anspruch und wir sind schon auf dem besten Wege, das zu erreichen“, zeigt sich Dr. Wermers optimistisch.

Nach seinem Studium der Fertigungstechnik promovierte Dr. Hendrik Wermers an der RWTH Aachen im Bereich Produktionsmanagement. Anschließend hat der gebürtige Deutsche seine fast 20-jährige Tätigkeit für die Bosch-Gruppe in der Bosch Thermotechnik begonnen, wo der heute 51-jährige Vater von zwei Kindern seit 2009 in geschäftsführenden Funktionen in Österreich und Deutschland tätig war.

**Pressekontakt:**Petra Ummenberger  
Telefon: 050 800 81551  
[petra.ummenberger@miele.at](mailto:petra.ummenberger@miele.at)

**Miele Zentrale**Mielestraße 10, 5071 Wals  
www.miele.at

**Über das Unternehmen:**Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2017/18 rund 4,1 Milliarden Euro, wovon 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt wurden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen etwa 20.100 Menschen, 11.200 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

Die österreichische Tochter des deutschen Familienunternehmens wurde 1955 in Salzburg gegründet. Miele Österreich erreichte 2018 einen Umsatz von € 249 Mio. und konnte die Marktführerschaft bei großen Hausgeräten weiter ausbauen.

**Miele Werk Bürmoos GmbH**

Das Miele Werk Bürmoos GmbH ist in das Werkesystem im Miele Produktionsverbund integriert, wodurch die Optimierung des Informationsaustausches zwischen den Produktionsstandorten gewährleistet ist.

Die österreichische Miele Vertriebsgesellschaft mit Sitz in Wals bei Salzburg (Miele GmbH) ist Hauptgesellschafter der „Miele Werk Bürmoos GmbH“.

**Gegründet:** 1962   
**Leitung:** Dr. Hendrik Wermers  
**MitarbeiterInnen**   
per 30.06.2017: 260  
**Umsatz: 2017/2018** (Geschäftsjahr 30.06./01.07): 39,21 Mio. Euro  
  
**Miele Werk Bürmoos GmbH**

Miele Straße 1  
5111 Bürmoos   
Tel.: +43-6274-6344-0  
E-Mail: [buermoos@miele.at](mailto:buermoos@miele.at)  
[www.miele-professional.at](http://www.miele-professional.at)

**Zu diesem Text gibt es drei Fotos**

**Foto 1:**Dr. Hendrik Wermers, Geschäftsführer Miele Werk Bürmoos  
(Foto: Miele)

**Foto 2:**Dr. Hendrik Wermers, Geschäftsführer Miele Werk Bürmoos  
(Foto: Miele)

**Foto 3:**Geschäftsführerwechsel im Miele Werk Bürmoos.   
DI Manfred Neuhauser, MBA (li.) übergibt an   
Dr. Hendrik Wermers (Foto: Miele)